

GLAUBE UND BERUF VERBINDEN

Inhaltlich geht es uns immer um die Schnittstelle zwischen Glaube und Beruf.

Unsere bisherigen Tagungsthemen waren daher z.B.:

- Recht und Gerechtigkeit
- Strafverteidigung aus christlicher Sicht
- Verhandeln statt Rechtsstreiten
- Mediation
- Wertewandel – Rechtswandel
- Gesellschaftsrecht – Zusammenschlüsse von Menschen
- Arbeitsrecht und Beruf(ung)
- Der Jurist als Fürsprecher
- Unternehmer sein – Mit Werten in Führung gehen
- Lobbyismus und Gesetzgebungsverfahren
- Umgang mit Schulden, Schuldner und Schuld
- Der Prozess als Streitkultur, geordneter Umgang und Wachstumschance
- Christ und Jurist in Europa
- Der Islam – Herausforderung für unser Rechtssystem
- Mit Christen ist (k)ein Staat zu machen?
- Religionsfreiheit

Die Initiative „Christ und Jurist“

besteht seit 1997 und

wird ehrenamtlich getragen.

Die Initiative wird getragen durch den gemeinnützigen Verein Christ und Jurist e. V., eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichtes Frankfurt am Main, VR 14602.

Kontakt: info@christ-jurist.de

V.i.S.d.P.: Dr. Patrick Menges, Erhardtstr. 12, 80469 München
Bankverbindung: Christ und Jurist e.V.,

Kontonummer 1014112575, BLZ 120 300 00, DKB AG, Berlin

www.christ-jurist.de

CHRIST UND Jurist

EINE INITIATIVE STELLT SICH VOR



FACHTAGUNGEN

REGIONALGRUPPEN

NETZWERK

„Christ und Jurist“ ist eine Initiative von Christen verschiedener Konfessionen, die ihr Christsein und ihr Juristsein bewusst miteinander verbinden.

Was uns wichtig ist:

- Unsere Berufsausübung soll zur Ehre Gottes dienen, den Grundsätzen unseres Glaubens entsprechen und seinen ethischen Anforderungen gerecht werden.
- Glaube und Beruf sollen sich im Dienst am Nächsten bewähren.
- Wir wollen ein Netz von Christen in juristischen Berufen in Deutschland errichten.
- Wir unterstützen uns gegenseitig im Austausch von Erfahrungen, in der gemeinsamen Suche nach Problemlösungen und nicht zuletzt auch im Gebet.

Wir treffen uns

- zu bundesweiten Wochenendtagungen
- in regelmäßigen Regionalgruppen
- für gemeinsame Projekte

Netzwerk

Christ und Jurist

Wir denken gemeinsam über juristische und fachübergreifende Hintergründe unseres Glaubens nach. Diese inhaltliche Arbeit soll in der Verantwortung vor Gott stattfinden. Die Tagungen schließen auch immer Gottesdienst und Gebet mit ein.

Wir konzentrieren uns bewusst auf unsere gemeinsame Glaubensbasis und verzichten darauf, konfessionelle Unterschiede zu betonen.

Was uns verbindet, ist

- die Liebe zu Jesus Christus als unserem auferstandenen Herrn,
- der Glaube an unsere ewige Erlösung durch Ihn,
- die Dankbarkeit für Gottes Weisungen, die wir in unserem Leben umsetzen wollen und
- das Vertrauen in die Führung Gottes durch Seinen Heiligen Geist.

Beruf

Glaube

Sowohl christlicher Glaube als auch das juristische Berufsleben bieten an vielen Stellen anspruchsvolle Herausforderungen. Dabei ist es leichter, gemeinsam über Wege und Lösungen nachzudenken als alleine. Wer einen juristischen Beruf erlernt, ausübt oder ausgeübt hat, ist herzlich eingeladen, „Christ und Jurist“ näher kennen zu lernen.

Das Anliegen von „Christ und Jurist“ ist es, christlichen Glauben und juristische Arbeit so zu verbinden, dass der Einsatz für das Recht zum Dienst am Menschen wird.

„Ich schätze die Tagungen, weil sie über die aktuellen juristischen Themen hinaus geistliche Aspekte auf hohem Niveau bieten.“
Thomas Bettex, Richter a.D., Celle



„Kollegen zu treffen, die im Alltag einen Unterschied machen wollen und sich mit



Rat und Tat unterstützen, finde ich wichtig.“
Sandra Horrer,
Rechtsanwältin, Filderstadt



„Glaubwürdige Vorträge und persönliche Begegnungen bei Christ und Jurist haben mir geholfen, die Aussagen der Bibel mit meinem Beruf zu verknüpfen.“
Dr. Marcel Vachek, Rechtsanwalt, Passau